

wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

*Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn*

April
Mai
2023



„AnGedacht“

„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt.“ Dieses Lied geht mir in diesen Tagen immer wieder durch den Kopf. Es steht bei uns im Gesangbuch. Geschrieben hat es Schalom Ben-Chorin. Er wurde als Friedrich Rosenthal 1913 in Deutschland geboren, wurde mehrfach von den Nationalsozialisten verhaftet und floh schließlich 1935 nach Palästina. Dort nennt er sich um in Schalom Ben-Chorin. Das bedeutet: „Frieden, Sohn der Freiheit“. 1942 mitten im Krieg dichtet er das Lied vom Mandelbaum. Viele der Orte, die heute Schauplatz von Raketenangriffen und Dauerfeuer sind, waren es auch damals. Und obwohl oder vielleicht auch gerade weil dieser furchtbare Krieg damals tobte, schreibt er diese Zeilen: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt.“ Den blühenden Mandelbaum gab es wirklich. Er stand vor dem Fenster des Hauses von Schalom Ben-Chorin und war für ihn ein Zeichen, dass die Liebe und das Leben am Ende siegen werden, dass die Hoffnung auf Frieden nicht unterzukriegen ist.

Auch bei uns erwacht in diesen Tagen alles Leben neu. Die ersten Knospen an den Bäumen zeigen sich. Tulpen und Osterglocken blühen. Und gleichzeitig hören Schreckensmeldungen aus der Ukraine nicht auf. Dazu gibt es noch viele Dinge, von denen wir nichts in den Nachrichten hören, die aber für viele Menschen den Tod gegenwärtiger sein lassen als das Leben: Einsamkeit, Hunger, Depressionen, keine Aussicht auf Zukunft.

Die Spannung zwischen Tod und Leben, zwischen Mutlosigkeit und Hoffnung ist gerade in diesen Tagen zwischen Karfreitag und Ostern besonders greifbar. Unsere Wirklichkeit ist oft doppeldeutig: da erleben wir nebeneinander den Tod und das neue Leben, Liebe und Hass, Zerstörung und Neubeginn.



© Annamartha_pixelio.de

Die Frauen damals am Ostermorgen haben das auch so erlebt. Erst langsam sind die Worte in ihr Herz gedrungen: „Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden!“ Schritt für Schritt ist die Botschaft dann weitergegangen und hat Kraft geschenkt. Durch die Jahrtausende ist sie gewandert, hat Menschen erreicht und berührt und ihnen Hoffnung ins Herz gepflanzt, ist gewachsen und hat sich durchgesetzt, ist nicht mehr unterzukriegen, egal wie viel Leid auf der Welt auch noch geschieht.

Manchmal sind die Bilder des Lebens kraftvoll und stark wie leuchtende Tulpen, manchmal sind sie zart wie die Blüten des Mandelbaums. Manchmal feiern wir Ostern auch gegen den Augenschein, wie in den Momenten, in denen sich die Knospen noch nicht richtig zeigen. Aber ich will es wagen, der Botschaft zu trauen: Jesus ist auferstanden! Der Morgen ist angebrochen, das Licht der Sonne vertreibt die Dunkelheit. Der Mandelzweig blüht und treibt und zeigt, dass die Liebe und das Leben bleibt.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Ihre Pfarrerin Grit Plößel

Kirchenchor



Haben Sie Freude am gemeinsamen Singen?

*Der ökumenische Chor sucht Sängerinnen und Sänger
Wir treffen uns jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus, um unter der Leitung unserer Chorleiterin
Frau Rachel Toeh miteinander zu singen.
Sie können jederzeit kommen,
zusätzlich bieten wir zum Kennenlernen ein offenes Singen
am **25.04.2023 ab 19:30 Uhr an.**
Wir freuen uns, über Ihr Kommen.*



Nähere Infos bei Monika Benkert Tel. 09721 498761.

Ev. Frauenverein-Diakonieverein e. V. 1913-2023 Jubiläumsjahr 2023

Vor 110 Jahren wurde unser Frauenverein aus der Taufe gehoben. 36 Frauen (darunter Käthe Bohrer) und Pfarrer Hermann Bohrer gründeten den Verein, um Frauen zusammenzubringen, dass sie sich gegenseitig unterstützen und anderen helfen. Dies geschah 5 Jahre vor Einführung des Frauenwahlrechtes in Deutschland. Welch ein Engagement!

Nachdem wir 90 Jahre und 100 Jahre jeweils mit großen Festen und besonderen Gottesdiensten gefeiert haben, wollen wir dies in 2023 in anderer Form tun. Wir haben das ganze Jahr schöne Veranstaltungen und schließen mit einem Jubiläumsgottesdienst ab.

A L L E sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Das Programm liegt hier im „WIR“ bei.

Wir freuen uns über viele Gäste.

Inge Stephan und die Vorstandsdamen

Der Handarbeitskreis spendet 1.200,- Euro

Der Handarbeitskreis hat im Jahr 2022 wieder hervorragende Arbeit geleistet. Er konnte 1.200,00 € aus dem Verkauf seiner Arbeiten einnehmen. Das Geld wurde wie folgt verteilt:

400,-- € Kinderheim Ceilandia, Brasilien

400,-- € Palliativstation Schweinfurt

400,-- € Frauenhaus Schweinfurt

Wir, der Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e.V., danken den fleißigen Damen des Handarbeitskreises ganz herzlich für ihr Engagement.

Der Handarbeitskreis trifft sich 14tägig. Frauen, die kreativ sein möchten, sind herzlich willkommen. Bitte bei Gudrun Stelzer melden, Tel. 09721-49241.

Mitgliederversammlung Ev. Frauenverein-Diakonieverein e.V.

Zur Mitgliederversammlung des Vereins laden wir alle Mitglieder und Förderer unseres Vereins ein am **Freitag, den 21. April 2023 um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.**

Eine persönliche Einladung mit Tagesordnung wird jedem Mitglied/Förderer rechtzeitig zukommen.

Dienstjubiläen im Kindergarten

Im Februar durften wir gleich zwei Dienstjubiläen im Kindergarten feiern: Katja Kniewasser feierte am 01. Februar 2023 ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Engagiert hat sie in all diesen Jahren unserem Kindergarten die Treue gehalten und ist für die Kinder und deren Familien da. Am 07. Februar feierte Sabine Thiel sogar ihr 40jähriges Dienstjubiläum. 26 Jahre davon ist sie im Leitungsteam (als Leitung bzw. ständig stellvertretende Leitung) unseres Kindergartens. Mit viel Herzblut schaut sie, was Kinder, Familien, das Team und auch die Kirchengemeinde gerade brauchen.



Dekan Bruckmann überreichte jeweils eine Urkunde der evangelischen Landeskirche und betonte die Wichtigkeit und Wertschätzung ihrer Arbeit. Für den Trägerverbund überbrachte die Glückwünsche und den herzlichen Dank Diakonin Kunert-Kamusin, für die Kirchengemeinde Pfrin. Plößel und für den Kindergarten Anja Gillich.



Christus
ist gestorben
und **lebendig**
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Foto: Neetz

Gottesdienste

02.04. 6. So. d. Passionszeit	10.00	Gottesdienst, Kirche
06.04. Gründonnerstag	19.30	Gottesdienst mit Tischabendmahl, MLH
07.04. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
	15.30	Andacht mit AM, AWO-Seniorenzentrum
09.04. Ostersonntag	05.30	Osternacht mit AM, MLH anschl. Osterkirchenkaffee
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Kirche
10.04. Ostermontag	10.00	Gottesdienst mit ökum. Chor, MLH
16.04. 1. So. nach Ostern	09.15	Predigt-Gottesdienst, Kirche
	10.30	Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn
23.04. 2. So. nach Ostern	10.00	Gottesdienst, MLH
29.04. Samstag	17.00	Beichtgottesdienst der Konfirmanden und Angehörige, Kirche
30.04. 3. So. nach Ostern, Jubilare	09.00	Konfirmation mit AM, Kirche
	11.00	Konfirmation mit AM, Kirche
07.05. 4. So. nach Ostern	10.00	Gottesdienst, MLH
12.05. Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
14.05. 5. So. nach Ostern	10.00	Gottesdienst, Kirche
18.05. Christi Himmelfahrt	10.00	NEO-Gottesdienst in Obbach (NEO: Kirchengemeinden Niederwerrn – Euerbach – Obbach)
21.05. 6. So. nach Ostern	10.00	Jubelkonfirmation
		Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
28.05. Pfingstsonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
29.05. Pfingstmontag	10.00	Gottesdienst, MLH
04.06. Tag d. Hl. Dreifaltig-	10.00	Gottesdienst, MLH

Alle Gottesdienstorte und -zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in der Niederwerrner Rundschau und auf unserer Homepage

www.niederwerrn-evangelisch.de



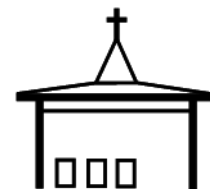
Veranstaltungen

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander	Mi. 19.15 Uhr: 05.04., 19.04., 03.05., 17.05.
Bläser-Treff	Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache
JunEr	Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: 15.04.
Senioren-Nachmittag	Mi. 14.30 Uhr: 26.04.: Das MedienMobil Referentin: Fr. MacLachlan (Diakonie) 31.05.: „Enkeltrick“ und andere Betrugsversuche, Referent: Hr. Schmied (Polizei SW)
Stammtisch	nach Absprache
Grüner Gockel	Mi. 12.04.: 19.00 Uhr „Was macht das Reh auf der Straße?“ - Mobilität neu gedacht, Referent: Pfr. Kuschel Mi. 24.05.: 19.00 Uhr „Bottled Life“ - Das Geschäft mit dem Wasser, Referent: Hr. Körblein, Kosten 5€
Kirchenvorstandssitzung	Mi. 19.30 Uhr: 03.05.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis	Do. 15.00 Uhr: nach Absprache
Dorf-Café	Mo. 14.30 Uhr: 17.04., 15.05.
Zeit für mich	nach Absprache
Jahresmitgliederversammlung	Fr. 21.04., 19.00 Uhr
Autorenlesung	Mi. 10.05., 19.30 Uhr „Hebamm, schnell es Kindla kümmt“ mit Renate Förster



Wöchentliche Veranstaltungen:

Krabbelgruppe	Di. u. Mi. 09.30 – 11.00 Uhr
Posaunenchor	Do. 19.45 Uhr
Ökum. Chor	Di. 19.30 Uhr — 29.04. offenes Singen

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt

Konfirmation 30.04.2023

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Bauer Denis	Maurer Max
Böhm Maximilian	Nest Niklas
Dürr Hanna	Reiher Felix
Hartmann Arina	Schenk Leon
Klein Evelyn	Steppert Lennard
Koch Nico	Wegner Luca
Korel Karina	

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Nach der coronabedingten Pause möchten wir in diesem Jahr an Gründonnerstag wieder den Gottesdienst mit Tischabendmahl feiern. Wir wollen uns dabei an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern und dazu das Abendmahl nicht in einem Kreis um den Altar stehend, sondern in einer großen Runde an Tischen um den Altar sitzend feiern. Lassen Sie sich darauf ein und erleben Sie Gemeinschaft beim Abendmahl ganz anders am Gründonnerstag, 06.04., um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Osternacht

Wir laden wieder herzlich zur Osternacht am frühen Ostermorgen um 5.30 Uhr im Martin-Luther-Haus ein. So können wir erleben, wie das Licht die Dunkelheit der Nacht und des Todes vertreibt und so zum Zeichen des Lebens und der Auferstehung wird. Dadurch wird Ostern ganz besonders sichtbar und spürbar. Mit diesem Gottesdienst, der geprägt ist vom anbrechenden Licht, mit ruhigen Texten, aber auch fröhlichem Osterjubiläum in den Liedern, wollen wir diese besondere Nacht und diesen besonderen Morgen feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum gemeinsamen Osterkirchenkaffee ein. Bleiben Sie nach dem Gottesdienst noch eine Zeit zusammen, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Osterbrot, einem Osterei oder einem Osterhasen miteinander ins Gespräch zu kommen und das Leben zu feiern.

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

Wir erinnern noch einmal daran, dass die Jubelkonfirmation am 21. Mai 2023 stattfindet.

Es ergeht herzliche Einladung an Sie, wenn Sie vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie aus diesem Anlass Jubelkonfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 11. April im Pfarramt (09721/40062).

Gerne können Sie Ihre Jubel-Konfirmation in der Dorfkirche mitfeiern, auch wenn Sie seinerzeit nicht in Niederwerrn konfirmiert worden sind. Dann bitte ebenfalls im Pfarramt melden.

Eine ausführliche Einladung bekommen Sie nach Anmeldung zugeschickt.

Herzliche Einladung zum NEO

(= Niederwerrn & Euerbach & Obbach)

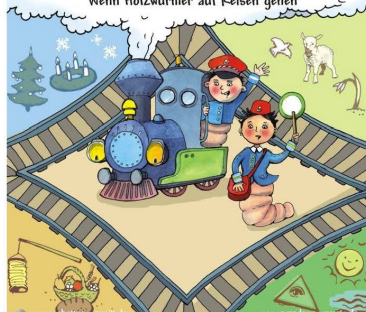
Familien-Gottesdienst an Christi-Himmelfahrt

mit dem

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit
Gabi und Amadeus Eidner

Der Kirchenjahr-Express

Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen



**Christi-Himmelfahrt 18. Mai um
10 Uhr auf dem Sportplatz in Obbach**

(Kützberger Straße)

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

02. April: Theologische Ausbildung in Bayern

07. April: Diakonische Aufgaben in der Gemeinde

09. April: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern
und Ungarn

16. April: Dekanatskollekte für „Perspektiven“

23. April: Übersetzung und Weitergabe der Bibel

30. April: Evangelische Jugendarbeit in Bayern

07. Mai: Kirchenmusik in Bayern

14. Mai: Rummelsberg

28. Mai: Ökumenische Arbeit in Bayern

Über den Tellerrand...



zum Familien-Oster-
Gottesdienst

am Gründonnerstag,
6. April um 10.30 Uhr
in der Obbacher Kirche

Wie der Hase
zum Osterhasen wurde

Neues von unseren Gemeindef Helfern

Wir nehmen Abschied von unserer Gemeindef Helferin Frau Sabine Theumer. Ihr plötzlicher und allzu früher Tod macht uns sehr betroffen.

Ein Jahr lang war Frau Theumer eine große Unterstützung für uns bei der Verteilung des Gemeindebriefes WIR in der Hainleinstraße ungerade Nummern 1 bis 57.

Über die Kindergartenzeiten und Konfirmandenzeiten ihrer Kinder hinaus war sie immer mit der Kirchengemeinde verbunden. Es machte ihr viel Spaß den Gemeindebrief in ihrer Nachbarschaft zu verteilen. In diesem Jahr haben wir Frau Theumer als liebeswerte, immer freundliche und hilfsbereite Gemeindef Helferin kennengelernt. Wir werden Sabine Theumer in unserer Kirchengemeinde vermissen.

Dankbar sind wir darüber, dass wir Frau Natalie Kupfer als neue Gemeindef Helferin begrüßen können. Frau Kupfer wird diese wichtige und verlässliche Aufgabe in unserer Kirchengemeinde übernehmen und die Gemeindebriefe am Anfang der Hainleinstraße verteilen.



Weigere dich
nicht, dem
Bedürftigen
Gutes zu tun,
wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27

GEBEN WIR UNS HERZLICH!

„Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben wie wir sind.“ Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer beschrieb mit diesen Worten anschaulich, was die Konsequenz einer Lebenshaltung ist, die stetig den Notleidenden übersieht: soziale Eiszeit und Bitterkeit in vielen Herzen. Dagegen ermuntert uns – ganz im Sinne von Schweitzer – die Bibel:

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag“ (Sprüche 3,27). Das ist geradezu ein Naturgesetz, ohne dessen Beachtung ein gutes Zusammenleben unter uns Menschen nicht möglich ist. Schon als Säugling haben wir erfahren, dass wir ohne die Stillung unserer Bedürfnisse nicht überleben können. Dazu gehören neben

Nahrung und Kleidung und Wohnung auch gute Worte. Und jedes Kind ab drei Jahren weiß, dass kein alter Mensch, der sich nicht mehr selbst versorgen kann, ohne Nahrung und Kleidung und Wohnung und gute Worte leben kann. Wie unglaublich selbstvergessen und zynisch wirkt da der Spruch: „Wenn jeder an sich selber denkt, ist an alle gedacht.“

Wie gut, dass Gott an alle Menschen denkt! Die Großen und die Kleinen, die Armen und die Reichen, die Einsamen und die Vielbeschäftigten sind alle seine geliebten Geschöpfe. Mit seinem Wort macht er uns Beine und fordert uns auf: „Sprich nicht zu deinem Nächsten: Geh hin und komm morgen wieder; morgen will ich dir geben –, wenn du es doch hast“ (Vers 28).
REINHARD ELLSEL

ANDERS GESAGT: OSTERN

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort**. Himmel und Erde verschmelzen im Blau. **Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.**

Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde.

Auf dieser Bank mitten im Blau.

TINA WILLMS

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

PfarrerIn Grit Plößel,
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer (Sekretärinnen)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061
pfarramt.niederwerrn@elkb.de
www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN DE75 7906 9165 0003 5253 92
BIC GENODEF1MLV

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Schwester Anna-Sophie Schuhmann
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320
Leitung: Oxana Minnich
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel
Redaktionsschluss für den
Gemeindebrief Juni, Juli 2023
ist am 28.04.23

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller
Druck: Gemeindebrief-Druckerei